

Jahresbericht der FF Lohnsburg für das Jahr 1912

Am 20. Jänner fand eine Ausschußsitzung statt, in der Ort, Zeit und Tagesordnung für die nächste Hauptversammlung bestimmt wurden. Die Sitzung wurde bei Herrn Fruhstorfer abgehalten.

Die Wehr erhielt eine Einladung zur Hauptversammlung der freiw. Feuerwehr Kemading, Donnerstag den 25. Eismonds. (früher der Jänner)

5 Mitglieder unserer Wehr kamen dieser Einladung nach. Schriftführer Schamberger beglückwünschte die Kemadinger zu ihren Wahlen und sprach den Wunsch aus, die Kemadinger und Lohnsbürger möchten ihr gutes kameradschaftliches Verhältnis für immer bewahren.

Am 4. Hornung Hauptversammlung im Fruhstorferschen Gasthause. Anwesend 40 Mitglieder.

Herr Fruhstorfer nahm eine Wiederwahl als Hauptmann unter keiner Bedingung mehr an. Nach langen Beratungen wurde Herr Franz Ornetzmüller „Schusterbauer“ zum Hauptmann gewählt. Auch Herr Kettl Jakob verweigerte eine Wiederwahl. Die Wehr trat dem „roten Kreuz“ bei. Der Schriftführer dankt dem zurückgetretenen Hauptmann für seine tüchtige, 6jährige Leitung.

Am 9. März Ausschußsitzung im Fruhstorfer'schen Gasthause. Besprechung über ein Beihilfengesuch. Es wurden um 400 K gebeten. Am 10. ging das Gesuch ab.

Am 12. März vor 8 ½ Uhr abends Feuerlärm. Die Spritze fuhr bis zum alten Friedhofe (wo 2019 der Sparmarkt errichtet wurde). Da es in Maireck brannte, wir aber vor einer Stunde nicht dort hätten sein können, machten wir „kehrt“!

Mannschaftsversammlung am 17. März im Fruhstorfer'schen Gasthause. Anwesend 30 Mann Vortrag über Luftschiffe mit Laternbilder vom Schriftführer. Über den Brand von Maireck. Signale.

Beim Leichenbegängnis des Herrn Hammerer, Matzenbauer am 26.4., der einstens Zeugwart war und ein Diplom für 25jährigen Dienst in der Feuerwehr erhielt, beteiligte sich auch unsere Wehr.

Mittwoch, den 15. Mai 7 Uhr abends Trockenübung beim Spritzenhause. Leiter Hptm. Stellv. Reiberstorfer. Hernach Marschübung.

Am 21.5. teilte Herr Dachauer dem Schriftführer mündlich mit, daß die Wehr 50 K erhält.

Am 24.5. Hauptübung. Annahme:

- 1.) Der Kroißenstadl brennt, die Wehr löscht und schützt das Wohnhaus.
- 2.) Durch Flugfeuer wird das Gemeindehaus bedroht. (1910 erbaut, heutige Heimathaus)
- 3.) Eine auffahrende Feuerwehr übernimmt den Brand, die eigene Wehr schützt das Gemeindehaus.

Bei Punkt 1 wurde mit 3 Schläuchen, bei Punkt 3 mit einer Schlauchlinie gearbeitet. Die Übung war zugleich eine Prüfung der neuen Schläuche.

Nach der Übung Versammlung im Fruhstorfer'schen Gasthause, Besprechung der Übung.

Am Vortage zum Fronleichnamfest Steigerübung, Handhabung der Leiter.
Übungsleiter Löschmeister Hamminger. Ordnungsübungen.

Am Fronleichnamstage beteiligten sich am Umzuge 20 Mann.

Am 15. Juni Ausschußsitzung im Fruhstorfer'schen Gasthause. Zu Vertretern für den am 23. abzuhaltenden Bezirksdelegiertentag in Weierfing wurden bestimmt: Hptm. Ornetsmüller, Löschmeister Hamminger, Spritzenmeister Putz.

Am 18. August wurde das Kaiserfest in der vaterländischen Weise abgehalten. Es beteiligten sich daran 18 Mann.

Manche Wehrmänner hörten sich die Feldmesse in Waldzell an; Daher die etwas geringere Beteiligung.

Am 25. August beging die Feuerwehr Riegerting ihr zehnjähriges Gründungsfest, an der sich bei der nachmittägigen Feierlichkeit auch unsere Wehr – ausgerückt wurde in Bluse und Kappe – beteiligten.

Der Schriftführer erwähnte in einer Rede die Gründungsschwierigkeiten, die Tätigkeit der Riegertinger bei Bränden und brachte schließlich der Nachbarwehr die Glückwünsche zu ihrer Tüchtigkeit dar.

Vorher sprachen der Bezirksobmann Herr Pleninger, der Hptm. der Riegertinger Herr Schmidbauer und der Zeugwart Turner. Gegen Schluß des Festes brach der Herr Bezirksobmann das Kaiserhoch aus. Herr Brückl, Hauptmann der Mehrnbacher Feuerwehr, sprach die Glückwünsche der Mehrnbacher aus und Herr Schmidbauer dankte allen Anwesenden und Mitwirkenden am Feste.

Schriftführer Schamberger ermahnte die Anwesenden auszuharren auf dem freiwillig betretenen Wege, sich fortzubilden, „denn der Schweiß des Wehrmannes ist der Achtung der Edelsten wert.“

Dem Mitgliede Franz Berer (Schuhmachersohn von Lohnsburg 21) wurden zu seiner Vermählung die Glückwünsche ausgesprochen. 1.10.

Sonntags den 8.12. Mannschaftsversammlung im Fruhstorfer'schen Gasthause. Anfänglich waren 36 Mann anwesend. Während der Versammlung traten noch 5 Mann bei.

Tagesordnung: Richtigstellung der Mitgliederverzeichnisses, Einzahlung in die Mannschaftskasse, Bestimmung der nächsten Versammlung.

Zufolge der Krankheit des Hauptmannes leitete dessen Stellv. Herr Reiberstorfer die Versammlung Sie dauerte von 7 ½ - 8 ½ Uhr abends.

Sonntags den 13.12. Signalschule im Gadermeier'schen Gasthause. Anwesend 48 Mann.

Tagesordnung: Einzahlung in die Mannschaftskasse, Geschichte des Dreibundes, Signale. Dem Verein traten 3 neue Mitglieder bei. Leiter Hptm. Stellv. K.

Reiberstorfer. Beginn um 3 ¼ Uhr Ende um 5 Uhr abends.

Tätigkeit bei Bränden:

Übungen und zwar:

Steigerübungen: 1

Spritzenübungen: 1 5 Übungen

Hauptübungen: 1

Gesamtübungen:

Andere: 2

Versammlungen u. zw.:

Hauptvers.: 1

Ausschußvers.: 3

Mitgliedervers.: 4 12 Versammlungen

Kommandovers.: –

andere : 4

Am Ende des Jahres zählte die Wehr 65 ausübende Mitglieder